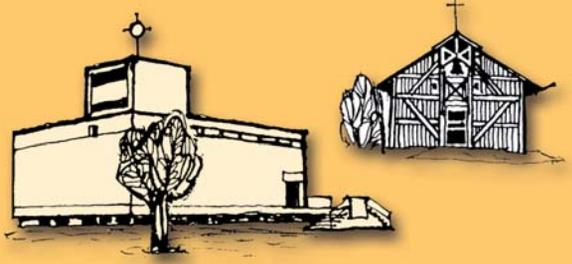


Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannes

- Ingolstadt-Piusviertel
- Ingolstadt-Etting
- Stammham
- Appertshofen
- Westerhofen
- Wettstetten
- Echenzell



August | September 2024

5. Mai



Fotos: Johannes Hauser

KONFIRMATIONEN 2024

12. Mai





Stimm für Kirche. Mit diesem Motto sind die Mitglieder der lutherischen Kirche in Bayern eingeladen, ihre Stimme abzugeben, um die Arbeitsgruppe zu wählen, die in den nächsten sechs Jahren ihre Gemeinde leiten wird. Eine außergewöhnliche Aufgabe, die der Kirchenvorstand übernimmt: zusammen mit den Pfarrerrinnen und Pfarrer die Richtung des Bekenntnisses unseres Glaubens im Kontext unseres Lebensumfeldes vorzugeben.

Die Herausforderungen der kommenden Jahre sind vielfältig: Wie erreicht man die Gemeindeglieder, die mit ihren Steuern die vielfältigen Aufgaben der Kirche in der Gesellschaft unterstützen, aber nicht aktiv am Gemeindeleben teilnehmen? Wie können wir einladender sein? Wie können wir die Liebe Gottes verkünden und dabei möglichst viele Menschen erreichen?

Die Antworten sind nicht leicht. Denn unsere Gemeinde besteht aus Menschen, die aus verschiedenen Umgebungen und mit unterschiedlichen persönlichen Geschichten zu uns gekommen sind: Menschen, die sich seit über 60 Jahren (schon im Verein zur Spendensammlung für den Bau der St.-Johannes-Kirche) für die Verkündigung des Evangeliums in unserem Gemeindegebiet engagieren, und andererseits Menschen, die

im Laufe der Jahre in unsere Gemeinde gezogen sind und die vielleicht nie die Möglichkeit hatten, in einer Kirche zu beten, weil es ihnen verboten war, wie im Falle der Deutschen aus der ehemaligen Sowjetunion. Andere kommen aus Regionen, in denen es seit Jahrhunderten Kirchen gibt, mit einer ganz anderen Architektur und auch einer anderen Form der Liturgie des Gottesdienstes. Wie kann man all diesen Erwartungen und Bedürfnissen gerecht werden? Ein gut gemischter Kirchenvorstand, mit Menschen, die die verschiedenen Generationen und Erwartungen vertreten, kann ein hervorragender Anfang sein!

Hier schon mal die Namen der Kandidierenden:

Gerald Kraft
Kerstin Larisch
Dieter Lindner
Dr. Sophia Neidel
Bernd Nikolaus
Gisela Rauscher
Frank Scheiding
Dr. Nadja Schiemenz
Christine Stangl
Claudia Straßburg
Sabine Sturm-Löffler
Matthias Tilgner
Gabriele Völz
Bernd Walter
Dr. Karen Würgau

Jubiläum St. Johannes

Endlich ist es soweit! Wir feiern 60-jähriges Jubiläum am 6. Oktober mit einem Festgottesdienst um 10.00 Uhr und anschließendem Empfang. Es

gibt viel zu erleben und zu entdecken über die Gruppen und die Menschen unserer Gemeinde und über die Geschichte der Kirche.

Ohne Mesnerdienst kein Gottesdienst

Wenn man sich überlegt, wer im Gottesdienst etwas zu tun hat, denkt man wahrscheinlich an Pfarrer*innen und Musiker*innen. Nicht weniger wichtig sind die Menschen, die die Türen aufsperrten, die Kerzen anzünden, Lieder anstecken, Glocken läuten und die Gemeinde im Gottesdienst willkommen heißen. Sie erledigen die meisten ihrer Aufgaben im Hintergrund, aber ohne sie würde es nicht gehen. Wir haben ein Team aus

ehrenamtlichen Mesner*innen in unseren Gottesdiensten und sind dankbar für das Engagement, mit dem sie sich für unsere Gottesdienste einbringen. Alle, die schon lange in die Gottesdienste in St. Johannes gehen, erinnern sich noch an Frau Baumann, die über 36 Jahre lang diesen Dienst versehen hat. Vielleicht haben Sie Lust, das auch mal auszuprobieren? Dann melden Sie sich gerne bei uns.

Gottesdienst erleben

Abendandacht mit Sommerbowle

In der gemütlichen Atmosphäre der Jakobuskirche laden wir am 22. September zu einer Abendandacht um 18.00 Uhr ein. Ankommen - Durchatmen - neue Impulse und Gedanken hören. Nach der Andacht gibt es Sommerbowle, bei gutem Wetter im Garten.

Um einen besseren
Datenschutz zu gewährleisten,
sind manche Informationen
unserer Druckausgabe
online nicht abrufbar.

Vielen Dank für
Ihr Verständnis!

Sommerzeit = Urlaubszeit



Auch wir machen Urlaub:

Pfarrerin Eliana Briante:
01. - 22. August

Pfarrerin Sarah Sebald:
03. - 17. August und
25. August - 01. September

Renate Schneider (Pfarramtsekretärin):
12. - 30. August

Die jeweiligen Vertretungen finden
Sie auf unserer Homepage, in den
Schaukästen oder auf unserem An-
rufbeantworter gesprochen.

- Ansprechpartner -

Pfarramt:
Ettinger Str. 47 | 85057 Ingolstadt
Telefon 0841 81398 | Fax: 0841 41415
Sekretärin: Renate Schneider
Bürozeiten: Mo., Di., Mi. und
Fr. 8 - 11 Uhr, Do. 14 - 17 Uhr
pfarramt.stjohannes.in@elkb.de

Pfarrerin Eliana Briante
Tel.: 08458 3976523
Mobil: 0162 9383183
eliana.briante@elkb.de

Pfarrerin Sarah Sebald
(Verantwortliche im Sinne des Presserechts)
Tel.: 0841 12845711 | Mobil 0151 52228868
sarah.sebald@elkb.de

Gemeinde- veranstaltungen

Begegnung der Religionen

Innerhalb der interkulturellen Woche und der Dialogveranstaltungen, die von der Integrationsbeauftragten der Stadt, Ingrid Gumplinger, initiiert werden, ist die Gelegenheit sich austauschen über Traditionen zu Bedeckung und Kleidung in den verschiedenen Religionen.

Herzliche Einladung in den Gemeindefestsaal St. Johannes am 25. September um 18.30 Uhr.

Beginn des neuen Konfi-Jahres

Wir freuen uns auf das neue Konfi-Jahr, das mit einem Kennenlernetreffen am 20. September und dem Kräftig-Festival am 21. September beginnt. Allen neuen Konfis wünschen wir viel Freude und tolle Erlebnisse!

Infos zur Kirchenvorstandswahl

Alle Wahlberechtigten bekommen die Wahlunterlagen zugeschickt. Wenn Sie vor Ort wählen möchten, ist das möglich am 20. Oktober, jeweils eine Stunde nach dem Gottesdienst.

St. Johannes: 10.30 - 11.30 Uhr

Jakobuskirche: 12.00 - 13.00 Uhr

Die Kandidierenden stellen sich im Gottesdienst am 22. September um 10.00 Uhr in St. Johannes vor.

Gottesdienst in BeWEGung

Am 15. September treffen wir uns um 11.00 Uhr zu einem Gottesdienst in der Natur. Los geht es beim Friedhof in Wettstetten. Wir laufen kurze Strecken, hören Gedanken und Impulse, singen gemeinsam und kommen ins Gespräch.



www.johannes-ingolstadt.de



Veranstaltungen

Es treffen sich regelmäßig:

Posaunenchor-Probe: wöchentlich donnerstags, 18.30 Uhr im Gemeindezentrum; nähere Informationen über das Pfarramtbüro

AA-Gruppe: wöchentlich freitags, 19.30 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

Salamandergruppe (Kinder ab der 5. Klasse): monatlich samstags, nähere Infos und Termine bei Martina Kraft oder Pfrin. Sebald

Musikalische Abendandacht:

04.08., 18.00 Uhr, Jakobuskirche, Team Beuschel

Jugendtreff: 27.09., 17.00 Uhr, im Gemeindezentrum St. Johannes

Konfirmierten-Familienfahrt Venedig: 02.09.-07.09. mit Pfarrerin Briante

Konfis: 20.09. + 27.09., 16.00 Uhr Konfi-Treffen im Gemeindezentrum St. Johannes / 21.09. Teilnahme bei »Kräftig« in Gaimersheim

Senioren-Treff mit Geburtstags-Kaffee: 19.09., 16.00 Uhr, Gemeindezentrum St. Johannes

Interkultureller Abend:

25.09., 18.30 Uhr, »Bedeckungen und Kleider« im Gemeindezentrum St. Johannes mit Pfarrerin Briante

Me-Time (Frauengruppe)

24.09., 19.00 Uhr, Jakobuskirche, (Treffen i. d. R. jeden Monat, nähere Informationen über Pfrin Briante)

Kinderecke



Abendmahl

Beim Abendmahl geht um das letzte Abendessen, das Jesus zusammen mit seinen Anhängern einnahm, bevor er verhaftet wurde. Für die Kirchen ist die Erinnerung an dieses Abendessen sehr wichtig. An diesem Abend geschah etwas Neues: Jesus nahm nach dem Essen zuerst Brot und sprach ein Gebet. Dann verteilte er das Brot an seine Anhänger und sagte: „Das ist mein Leib. Tut das zu meinem Andenken.“ Anschließend nahm er den Kelch mit dem Wein und sagte: „Das ist mein Blut. Damit schließe ich ein neues Bündnis mit Euch. Tut das zum Andenken an mich. Ihr verkündigt damit meinen Tod“. Nach dem Essen wurde Jesus gefangen genommen. Am folgenden Tag töteten ihn die Römer am Kreuz. So gingen sie mit vielen Menschen

um, die sie als Staatsfeinde ansahen. Zur Erinnerung feiern evangelische Christinnen und Christen das Abendmahl mit Oblaten und Wein oder Traubensaft. Oft stellen sich die Teilnehmenden des Abendmahls im Halbkreis um den Altar herum auf. Dort verteilt die Pfarrerin oder der Pfarrer die Oblaten und reicht den Kelch mit dem Wein oder Saft herum und sagt dazu: Christi Leib für dich gegeben, Christi Blut für dich vergossen.

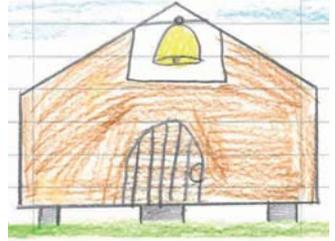
In der evangelischen Kirche dürfen alle Gemeindemitglieder, die getauft sind beim Abendmahl mitmachen. In manchen Gemeinden ist es allerdings so, dass die Jugendlichen an ihrer Konfirmation zum ersten Mal am Abendmahl teilnehmen.

Alexandra Rühl

Unser Ausflug zur Jakobuskirche

Am Montag, den 29.4.24 liefen wir mit unserer Reli-Gruppe zur Jakobuskirche nach Wetzsteden. Frau Eberhard vom Kirchenvorstand begrüßte uns. Zuerst machten wir ein Bildersätzchen. Dabei lernten wir die Ausstattung der Kirche kennen. Dann aßen wir im Obergeschoss eine Brotzeit, die von der Kirche organisiert wurde. Als wir satt waren, spielten wir der Utiese Fangen. Die Kirche war sehr schön. Die Fensterscheiben hinter dem Altar waren schön kreuzt und erzählten eine Geschichte von Jesus. Früher war die Kirche eine alte Holzschleure, deren Balken immer noch die Utände der Kirche halten. Ich fand den Ausflug sehr toll.

Emil Rötter, Grundschule Etting 4b



von Jannek Hinz, 4. Klasse

Was wäre ein Pfarramt ohne Pfarramtssekretärin?

Ich durfte mit Renate Schneider über ihre Arbeit sprechen, die sie seit 20 Jahren mit voller Freude ausübt. Angefangen hat alles mit Pfarrer Potengowski, der Frau Schneider seinerzeit eingestellt hat. Unvergessen ist hier, dass Frau Schneider ihrer Mutter von der Einstellung berichtet hat und diese Pfarrer Potengowski bereits von früher aus seinem Vikariat kannte. Wie sagt man immer so schön? Die Welt ist ein Dorf...

Sicherlich, die anstrengendste Zeit in der Laufbahn von Frau Schneider war die Corona-Zeit. Als besondere Herausforderung erzählte sie mir von den Konfirmationen, die auf vier Gottesdienste aufgeteilt wurden, vor denen die Abstände auf den Kirchenbänken mit dem Maßband ausgemessen wurden. Nicht wie üblich eine sehr gut gefüllte Kirche, bei der die gesamte Gemeinde die Konfirmationen im Gottesdienst mitfeiern und erleben kann.

Es hat sich natürlich auch in technischer Hinsicht viel getan. Früher hat die Schreibmaschine gute Dienste geleistet und nun ist der Computer nicht mehr wegzudenken. Die Schreibmaschine ist nur noch ein Ausstellungsstück im Büro und erinnert an frühere Zeiten. So erlebt auch eine Pfarramtssekretärin den Wan-

del der Zeit. Damals war zu den Bürozeiten immer ein reger Besucherverkehr, die Menschen kamen mit ihren Anliegen direkt ins Pfarrbüro. Heute schreiben Sie eine E-Mail oder rufen an. Aber eine Beständigkeit gibt es in St. Johannes: Seit Frau Schneider denken kann, sind die Bürozeiten unverändert!

Frau Schneider hat viele Pfarrer und Pfarrerrinnen kommen und gehen sehen, aber eines ist ihr in schöner Erinnerung geblieben und hat sie mit großer Freude erfüllt: Der Gottesdienst zur Ordination von Pfarrerin Sebald war etwas ganz Besonderes.

Über eine Wertschätzung ihrer Arbeit freut sie sich in Form von ihren liebevoll gestalteten Glückwunschkarten, die alle Senioren ab dem 70. Lebensjahr als Geburtstagsgruß dieses Jahr erhalten. „Alles was ihr tut, geschehe in Liebe.“ So steht es auf den Karten mit einem wunderbaren Text in der Innenseite. Außerdem hat sie immer Anteil an den schönen Gemeindefahrten, da sie hier mit Andenken bedacht wird und somit »fast« auch dabei ist.

Liebe Frau Schneider, ich wünsche Ihnen noch viele schöne Jahre mit Ihrer erfüllenden Aufgabe. Was wäre das Pfarramt St. Johannes ohne Sie. *Alexandra Rühl*

Lieder des Monats

August: „Gottes Liebe ist wie die Sonne“ (KAA 041)

Gottes Liebe ist wie die Sonne. Sie ist immer und überall da. Das ist ein wunderschöner, aufbauender Gedanke – eine Liebe, die überall einfach da ist, eine Liebe, der wir uns entgegenstrecken können, wie der Sonne nach einem kühlen Regentag. Nicht nur Neid, Hass und Unfriede sind da in der Welt, sondern auch Gottes Liebe ist immer da. Gerade wenn es uns schlecht geht, wenn wir uns traurig, einsam oder überfordert fühlen, dürfen wir diese Liebe in uns aufnehmen, dürfen wir uns von ihr wärmen lassen. Gerade dann dürfen wir gewiss sein, dass wir als Kinder Gottes geliebt sind. Sogar wenn wir keine Liebe mehr spüren können, ist sie nur verborgen, so wie die Sonne an einem trüben

Tag hinter Wolken versteckt ist. Über den Wolken strahlt sie dennoch hell.

Und mehr noch, die Gewissheit dieser Liebe zu uns, kann uns verändern. Sich so geliebt zu fühlen, kann stark und frei machen, kann neuen Mut schenken in scheinbar ausweglosen Situationen, Kraft neue Wege zu sehen und zu gehen. „Lasst uns lieben, denn er hat uns zuerst geliebt“, steht in der Bibel in 1. Joh. 4,19. Mit Gottes Liebe als Energiequelle können wir, ohne zu verzweifeln, vielen Herausforderungen in unserem Leben entgegenzutreten und selbst da lieben, wo uns Angst und Verletzungen binden oder wo andere uns nicht lieben wollen, und so Liebe in die Welt tragen. *Nadja Schiemenz*

September: „Bis hierher hat mich Gott gebracht“ (EG 329)

„Bis hierher hat mich Gott gebracht durch seine große Güte,
bis hierher hat er Tag und Nacht bewahrt Herz und Gemüte,
bis hierher hat er mich geleit',
bis hierher hat er mich erfreut,
bis hierher mir geholfen.“

Ein Rückblick voller Dankbarkeit. Man kann vielleicht an einen Geburtstag denken, an dem man zurückschaut auf alles, was man in den letzten Jahren erlebt hat. Voller Freude und Dankbarkeit, so klingt der Text von Ämilie Juliane von Schwarzburg-Rudolstadt. Dabei lagen schwere Zeiten hinter ihr. Sie hat den Dreißigjährigen Krieg als Kind erlebt und

ihre Eltern früh verloren. Auch später in ihrem Leben blieb ihr Leid nicht erspart. Trotzdem hat sie sich immer von Gott begleitet gefühlt, wie ihr Text so eindrucksvoll zeigt. Sie preist Gott für seine Treue und bittet ihn auch für die Zukunft um Hilfe. Auf seine Hilfe vertraut sie, weil er schon geholfen hat.

So ist die dritte Strophe Gebet und Bekenntnis zugleich.

Wir können mit ihr einstimmen in den Rückblick auf unser Leben, wo es immer wieder Gottes Hilfe und Begleitung zu entdecken gibt. Wir bitten gemeinsam um Gottes Hilfe und Begleitung „zu allen Stunden“. *Sarah Sebald*

Jubelkonfirmation

Vor wie vielen Jahren war Ihre Konfirmation? Alle, die vor 25, 50 oder 60 Jahren konfirmiert wurden, sind am 22. September herzlich eingeladen, dieses Jubiläum gemeinsam zu feiern und sich an ihre Konfirmation zu erinnern. Nach dem Gottesdienst um 10.00 Uhr in St. Johannes gibt es einen Sektempfang. Wir bitten um Anmeldung im Pfarramt, wenn Sie mitfeiern möchten.

In diesem Gottesdienst werden sich die Kandidierenden für die Kirchenvorstandswahl vorstellen.

Musikalischer Abendgottesdienst

„Wasser des Lebens“ ist das Leitwort des musikalischen Abendgottesdienstes, der das nächste Mal bereits Anfang August stattfindet. Mit beschwingten Liedern und kurzen Impulsen zum Thema wollen wir, begleitet von Keyboard und Gitarre, gemeinsam Gott loben und uns beschenken lassen.

Bei gutem Wetter feiern wir den Gottesdienst am 4. August um 18.00 Uhr im Garten der Jakobuskirche in Wettstetten, bei schlechtem Wetter in der Kirche und laden herzlich dazu ein. *Nadja Schiemenz*